

Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 08.03.2024)

Edition: Freitag, 08.03.2024

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

Howdy.

Survival und Urlaub? Passt das zusammen? Wir werden sehen. ?

Außerdem zeige ich dir noch einen Trick mit einem **Schneckenhaus**, ich stelle ein **Tarp** vor und am Ende gibt es Bilder einer **Schnitzerei**.

Los geht's nach dem Plan:

Fertigkeit ? – **I**nteressant ? – **A**usrüstung ? – **B**ild ??

Fertigkeit:

Sicher bist du schon mal über Survival-Kurse gestolpert, welche Survival-Schulen oder Wildnis-Schulen anbieten.

Aber da gibt es noch mehr, besonders für Menschen, die einen Schritt weitergehen wollen.

Da kommt "Survival-Urlaub" ins Spiel.

Ja, im Englischen wird das wirklich so genannt - ich würde bei uns dazu eher "Expeditionen" sagen.

Nun, was ist ein Survival-Urlaub?

Ein Survival-Urlaub ist eine längere Auszeit, die dich herausfordert, in der Natur zu überleben, indem du Fähigkeiten wie Feuermachen, Unterschlupfbau und Nahrungssuche anwendest. Es ist ein Abenteuer, das nicht nur körperliche Fertigkeiten, sondern auch mentale Stärke fordert.

Zum Beispiel 2 Wochen im Dschungel, 1 Woche auf einer einsamen Insel oder 4 Wochen in der Wildnis Schwedens.



Aber was bedeutet das alles und wo kann man so etwas buchen?

Genau damit habe ich mich beschäftigt, in einem neuen Ratgeber.

In diesem Text erfährst du:

- Was ein Survival-Urlaub ist und wie er sich von einem Survival-Training unterscheidet?
- Welche Vorteile ein Survival-Urlaub für dich hat?
- Welche Herausforderungen auf dich warten und wie du dich darauf vorbereiten kannst?
- Woran du einen guten Anbieter erkennst?
- Welche Ziele du ansteuern kannst, von Schweden bis zum Amazonas?
- Wie du deine Survival-Skills Schritt für Schritt verbessern kannst?

? [Lies hier den kompletten Ratgeber "Was ist ein Survival-Urlaub?"](#)

Lust auf eine Umfrage zu dem Thema?

Interessant:

Früher nutzten die Menschen einen genialen Trick, um Gemüse zu schälen. ?

In diesem Video zeige ich, wie man aus einem Schneckenhaus einen effizienten **Gemüseschäler herstellt** - genauso wie es manche Menschen schon vor Tausenden Jahren machten.

Unbezahlbares altes Wissen zum Nachbauen. Schau rein und lerne, wie du mit diesem uralten "Survival-Hack" dein Gemüse auf natürliche Weise schälst.

Dieses Wissen verbindet uns nicht nur mit unserer Vergangenheit, sondern lehrt uns auch, die Natur mit

anderen Augen zu sehen.

Probiere es doch mal selbst aus ...

(P. S. Nur leere und verlassene Schneckenhäuser nehmen. Schützt unsere Tiere!)

Ausrüstung:

Ich werde immer wieder gefragt, welches Tarp ich gerne nutze.

Und es sind gleich zwei: ein selbst genähtes **Oilskin-Tarp** und mein **Unigear Tarp**.

Das Unigear Tarp habe ich mir vor über 6 Jahren gekauft. Und es ist noch fast so gut wie am Anfang.

(ok, zwei, drei Brandlöcher sind drin - Gewebeklebeband macht hier einen guten Dienst)

Da das Tarp ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis hat, habe ich sogar ein zweites hier liegen. Ganz frisch und noch original verpackt.

Fakt ist: Diese Plane hat mich bereits mehrmals draußen gerettet, sei es im Wald als improvisiertes **Zelt**, als **Abdeckplane** für Ausrüstung bei Regen oder als **Schutz** vor unerwartetem Wetter bei Outdoor-Abenteuern.



Sie hat mich nie im Stich gelassen und beweist ihre **Vielseitigkeit** und **Robustheit** bei jeder Gelegenheit. Ein treuer Begleiter, den ich nicht mehr missen möchte.

Falls das spannend für dich klingt, dann hier meine Einschätzung:

? Das könnte verbessert werden:

- Mehr Abspansschlaufen (8 vorhanden) wären schön, z. B. in der Mitte der Plane
- Die mitgelieferten Schnüre könnten länger sein
- Die Karabiner halten nicht gut im Boden (sie sind zu glatt)

? Was ich an dem Unigear Tarp mag:

- Robust und witterungsbeständig
- Leicht und einfach zu transportieren
- Vielseitig einsetzbar
- Schnüre, Tasche und Karabiner dabei
- Tolles Preis-Leistungs-Verhältnis
- Für Einsteiger besonders gut geeignet

Kurz gesagt, dieses Tarp ist eine Investition, die sich für alle Naturfreunde lohnt, die Wert auf Schutz draußen suchen und nicht gleich zu tief in die Geldbörse greifen wollen.

? [Hier findest du das komplette Review zum Unigear Tarp](#)

Bild:

Im letzten Wildimuls-Zoom-Meeting sagte ein Teilnehmer:

Seitdem wir das Projekt mit der Birkenrinde haben, sehe ich auf einmal viel mehr Birken!

Find' ich klasse! Das "Craften" und "Bushcraften" ist nämlich eine fantastische Möglichkeit, deine Verbindung zur Natur zu vertiefen. ?

Durch deine **Sinne** und deine **Hände** erlebst du unterschiedliche Materialien und lernst deren ureigenen Eigenschaften kennen.

Das "Werkeln" und Suchen nach Materialien wird dir den Blick auf deine Umgebung öffnen und deine Sicht auf die Natur verändern.

Hast du das manchmal auch schon bemerkt?

Mir geht es jedenfalls regelmäßig so.

Und hier ein kleines Projekt, was die Tage entstanden ist.

Vom gespaltenen Kiefernholz ...



... Zur Netznadel:



? Die Netzadeln ist nur mit dem Messer auf dem Bild geschnitzt - kein Bohrer, keine Säge. Schleifpapier habe ich am Ende noch genutzt und etwas Leinöl.

Genieß die Sonne, sie tut so gut nach der dunklen Jahreszeit.

Wilde Grüße, Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>